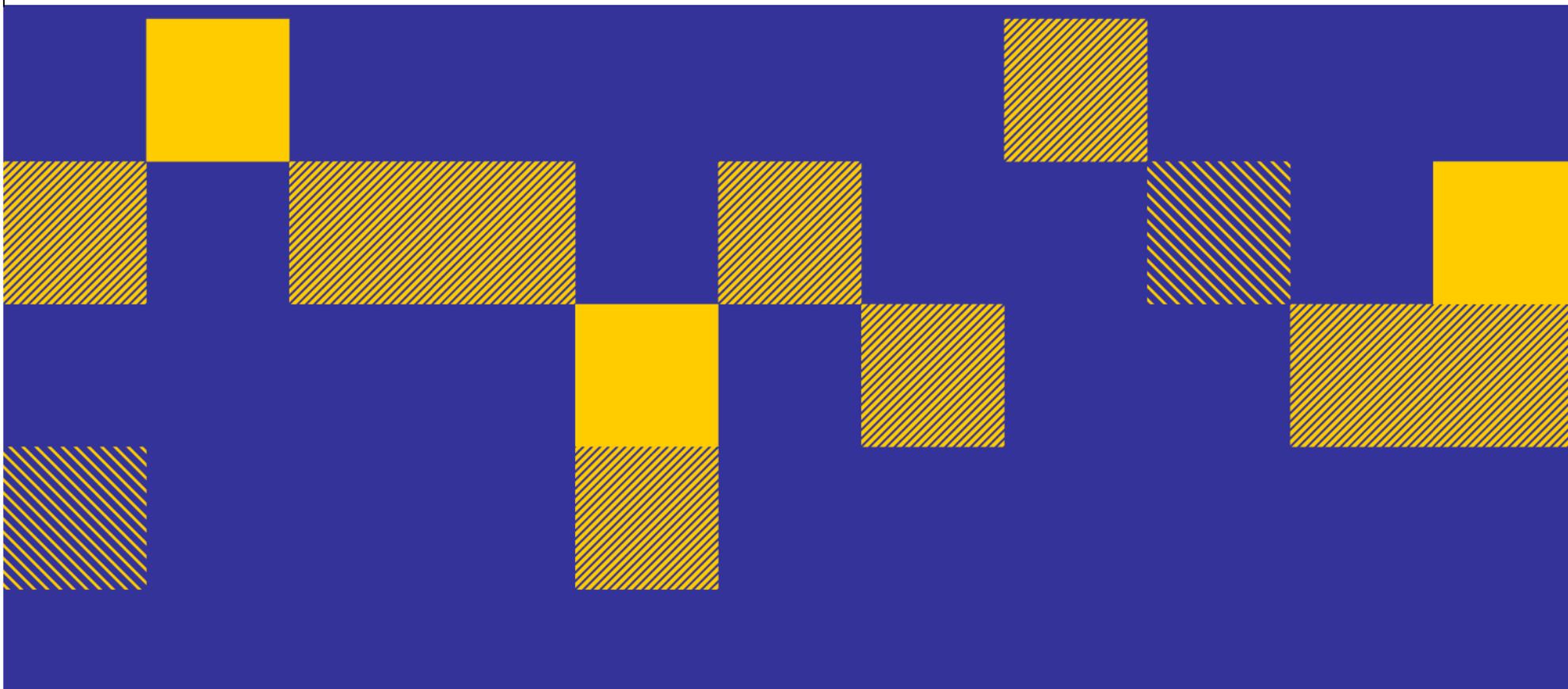
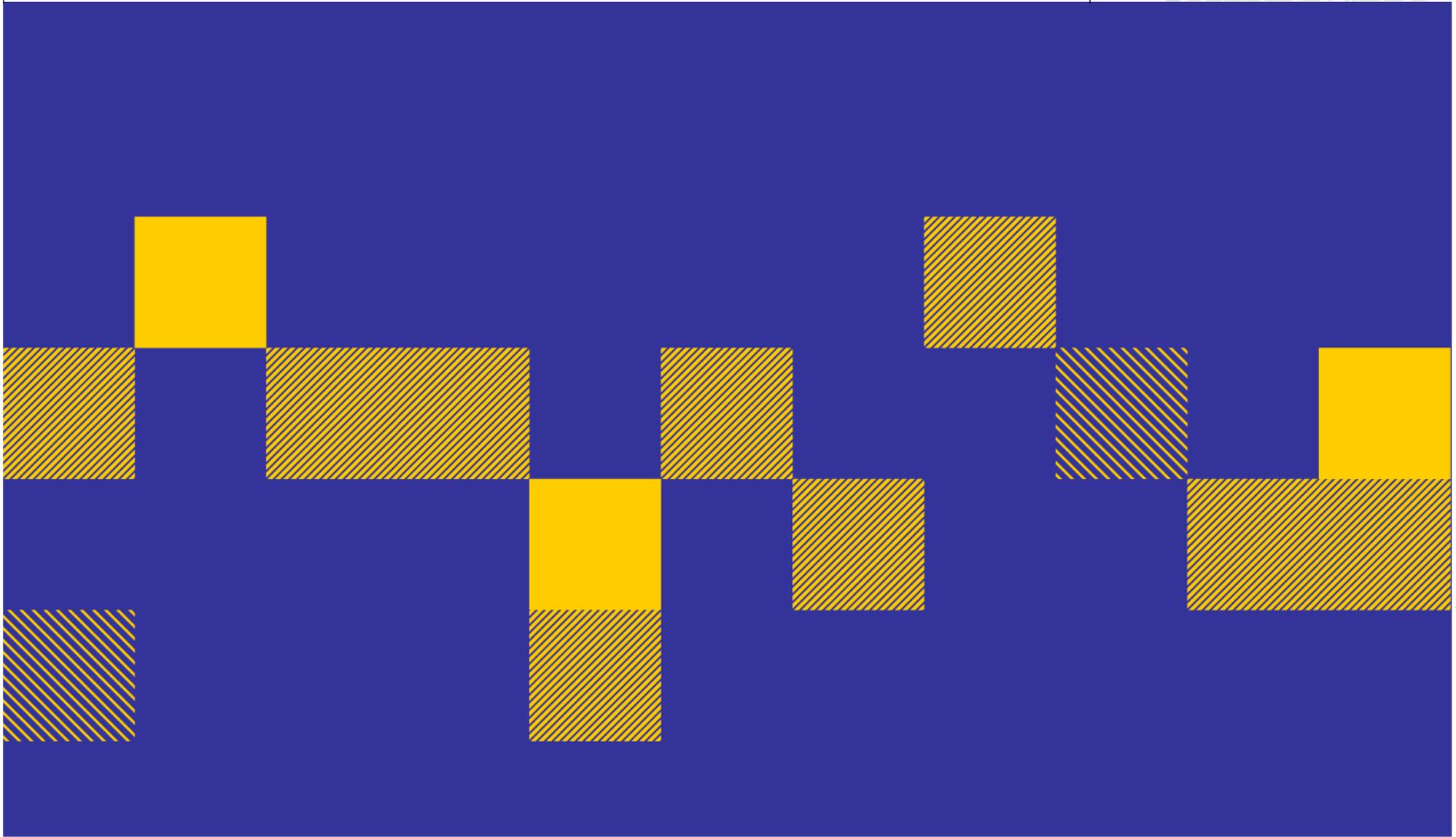


# Ärztemonitor

Ergebnisse zur vierten Befragung im Frühjahr 2018



- der Ärztemonitor: Rahmendaten der Studie
- Strukturmerkmale
- Arbeitszeiten
- Arbeitszufriedenheit und Beurteilung von beruflichen Rahmenbedingungen
- Aktuelle Fragen
- Ergebnistelegamm



## Der Ärztemonitor – vierte Befragung 2018: die wichtigsten allgemeinen Eckpunkte



- Befragung von ambulant tätigen **Ärzten und Psychotherapeuten**
- **Bundesärztereister** als Grundgesamtheit und Adressbasis
- Nach Arztgruppe und KV-Region  
disproportional geschichtete **Zufallsstichprobe**
- Bei ausreichender KV-Größe pro Region jeweils ca. **250 Hausärzte**,  
ca. **250 Fachärzte** und ca. **150 Psychotherapeuten** befragt
- **Bis zu 58 Kontaktierungsversuche** während der Erhebungsphase, um  
auch schwer erreichbare Ärzte bzw. Psychotherapeuten interviewen zu  
können
- Erhebung im **infas-eigenen Telefonstudio**

# Der Ärztemonitor:

Rahmendaten einer umfassenden Studie



**Ärztemonitor: Repräsentative Befragung** der niedergelassenen und angestellten **ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten** in Deutschland.

## **Vierte Befragung - Ärztemonitor 2018:**

- 11.098 realisierte telefonische Interviews: 8.389 Ärzte und ärztliche Psychotherapeuten und 2.709 psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten; Dauer: etwa 12 Minuten; Erhebungszeitraum 30. Januar bis 04. Mai 2018; Teilnahmequote von 35 Prozent

## **Dritte Befragung - Ärztemonitor 2016:**

- 10.679 realisierte telefonische Interviews: 8.192 Ärzte und ärztliche Psychotherapeuten und 2.487 psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten; Dauer: etwa 12 Minuten; Erhebungszeitraum 01. Februar bis 03. Juni 2016; Teilnahmequote von 35 Prozent

## **Zweite Befragung - Ärztemonitor 2014:**

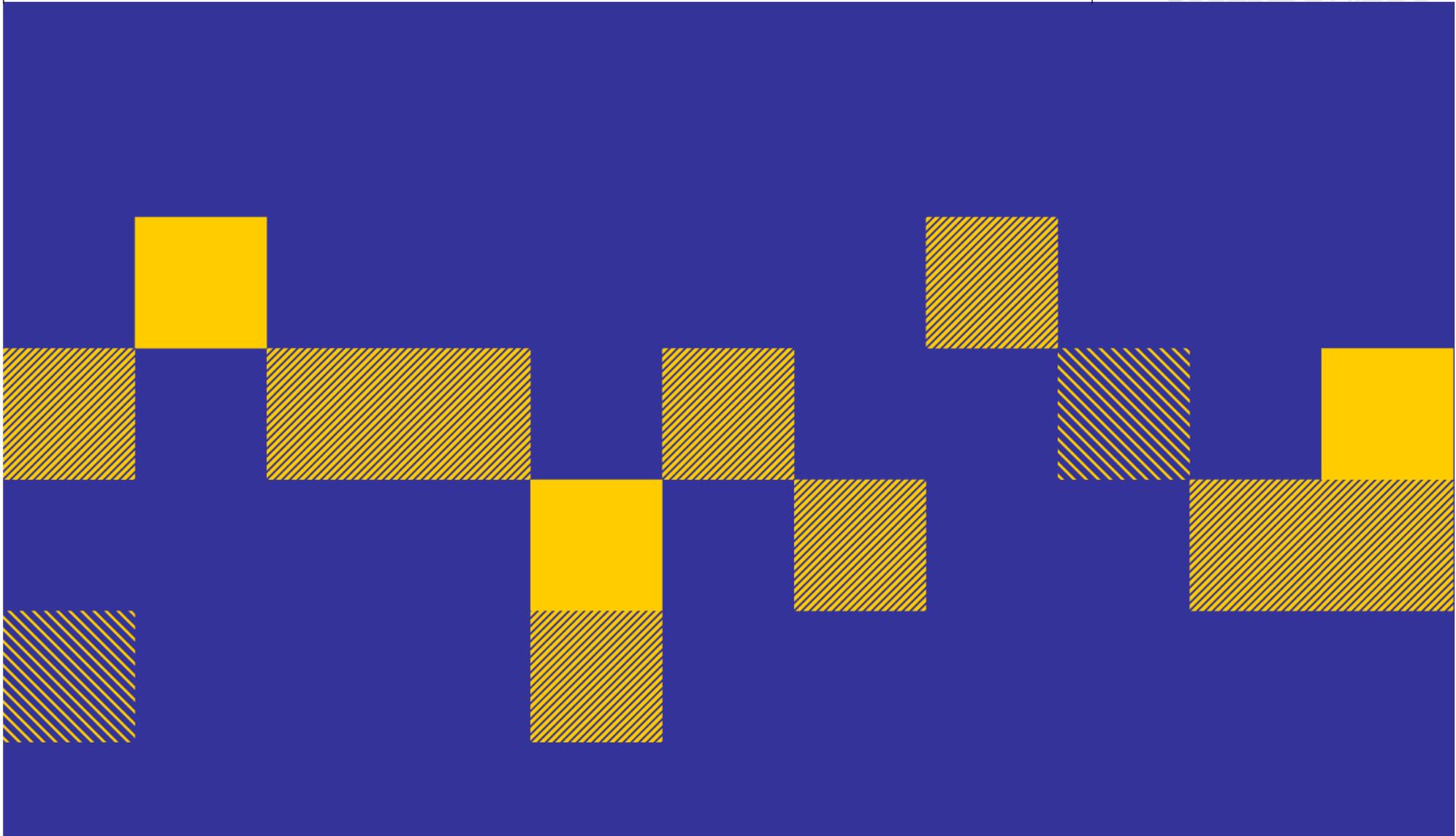
- 10.586 realisierte telefonische Interviews: 8.079 Ärzte und ärztliche Psychotherapeuten und 2.507 psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten; Dauer: etwa 13 Minuten; Erhebungszeitraum 10. Februar bis 23. Mai 2014; Teilnahmequote von 37 Prozent

## **Erste Befragung - Ärztemonitor 2012:**

- 10.863 realisierte Interviews; telefonisch durchgeführt; Dauer: 15 Minuten; Erhebungszeitraum 22. Februar bis 21. Mai 2012; Teilnahmequote von 41 Prozent

## Strukturmerkmale:

Eckdaten zu Ärzten / Psychotherapeuten und ihren Praxen



# Stichprobenstruktur - Haus- und Fachärzte: die wichtigsten Strukturmerkmale im Überblick

## Gruppe

42 % Hausärzte, 56 % Fachärzte

## Durchschnittsalter

54,1 Jahre

## Geschlechtsverteilung

44 % Frauen, 56 % Männer

## Beschäftigungsform

79 % selbständig, 21 % angestellt

## Praxisform

43 % Einzelpraxis, 37 % Gemeinschaftspraxis, 7 % Praxisgemeinschaft,  
12 % Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

## durchschnittliche Größe der Praxis

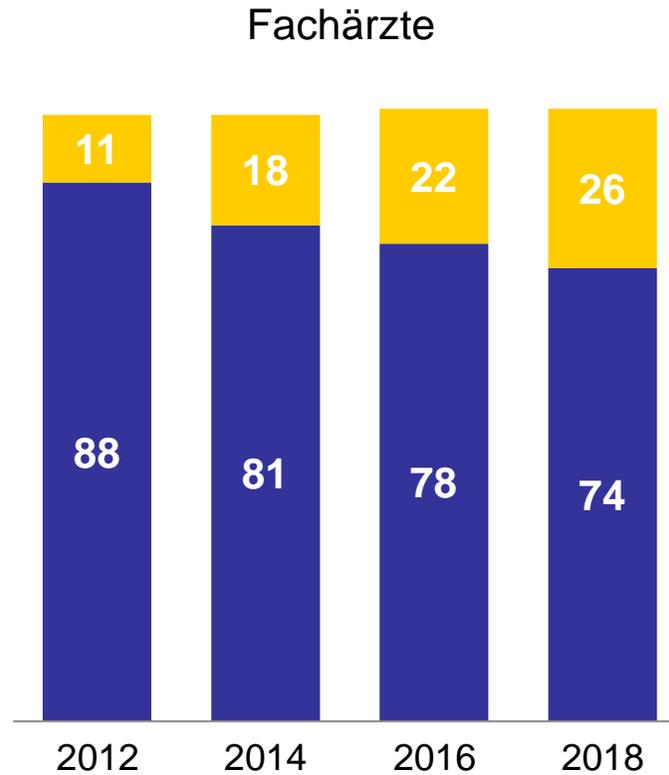
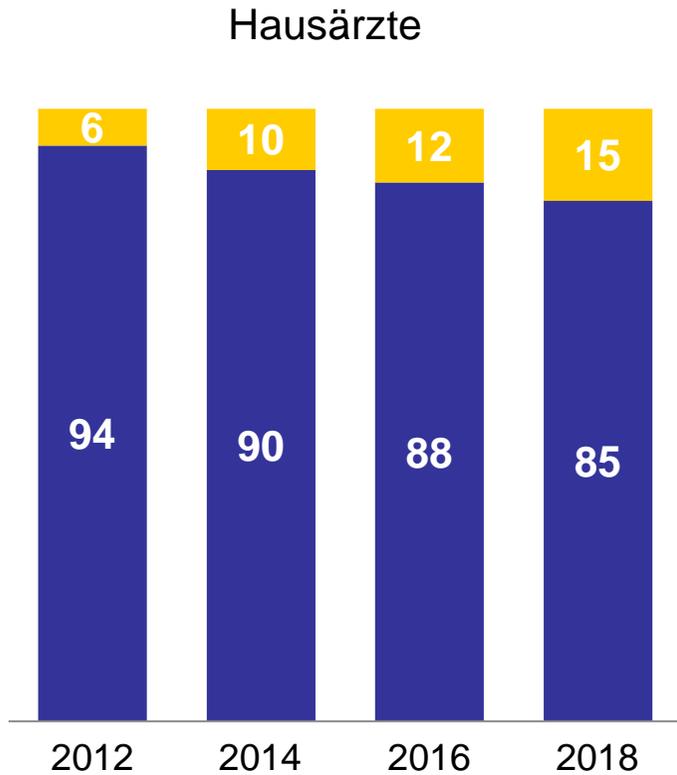
Beschäftigte in Vollzeitstellen, einschließlich befragtem Arzt: 7,5 (ohne MVZ)

Beschäftigte in Vollzeitstellen, einschließlich befragtem Arzt: 43,3 (MVZ)



# Beschäftigungsform im Zeitverlauf 2012 – 2018: Haus- und Fachärzte

Anteil der angestellten Ärzte hat sich seit 2012 mehr als verdoppelt



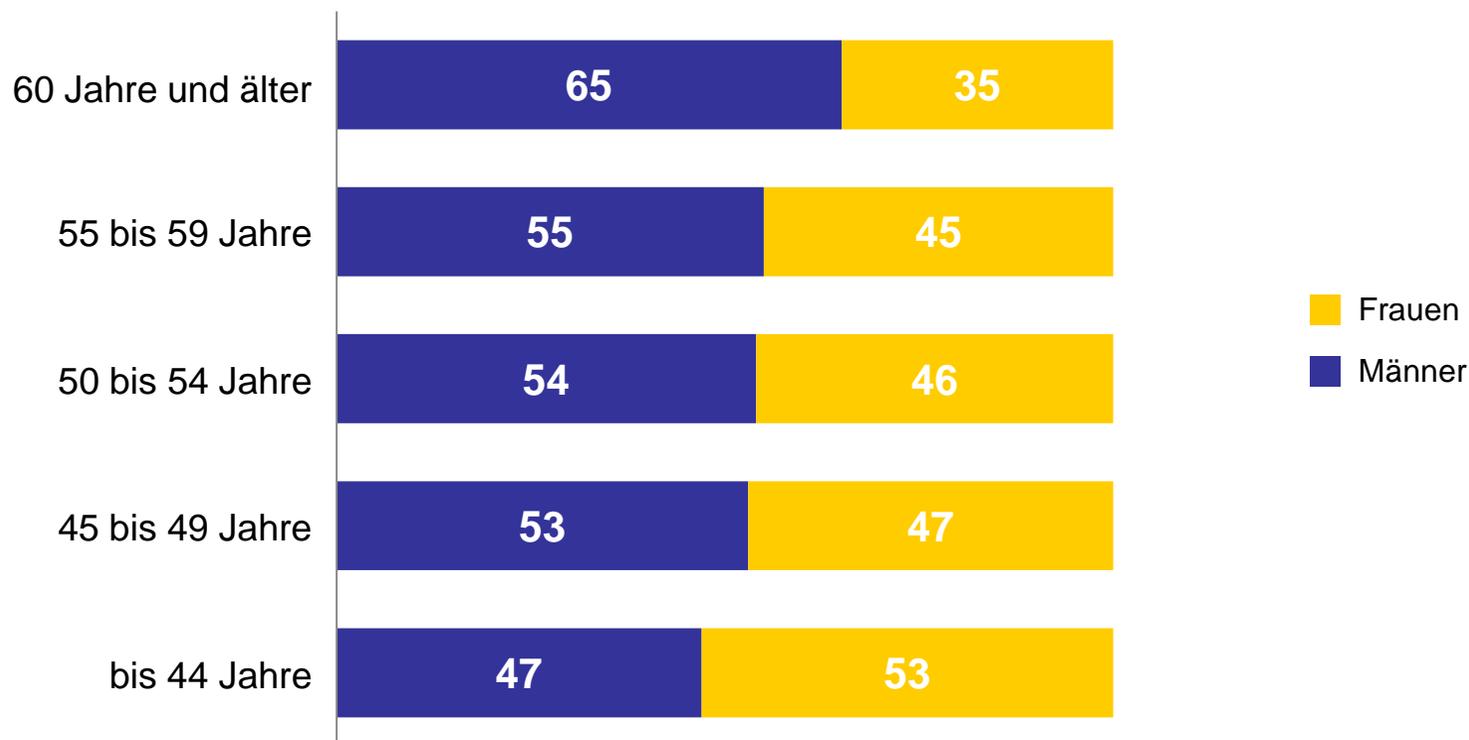
angestellt  
selbstständig

Angaben in Prozent;  
2018: n=8.389, 2016: n=8.192  
2014: n=8.079, 2012: n=8.372

# Geschlechtsverteilung nach Altersgruppe – Haus- und Fachärzte:

in jüngster Altersgruppe sind Frauen in der Mehrheit

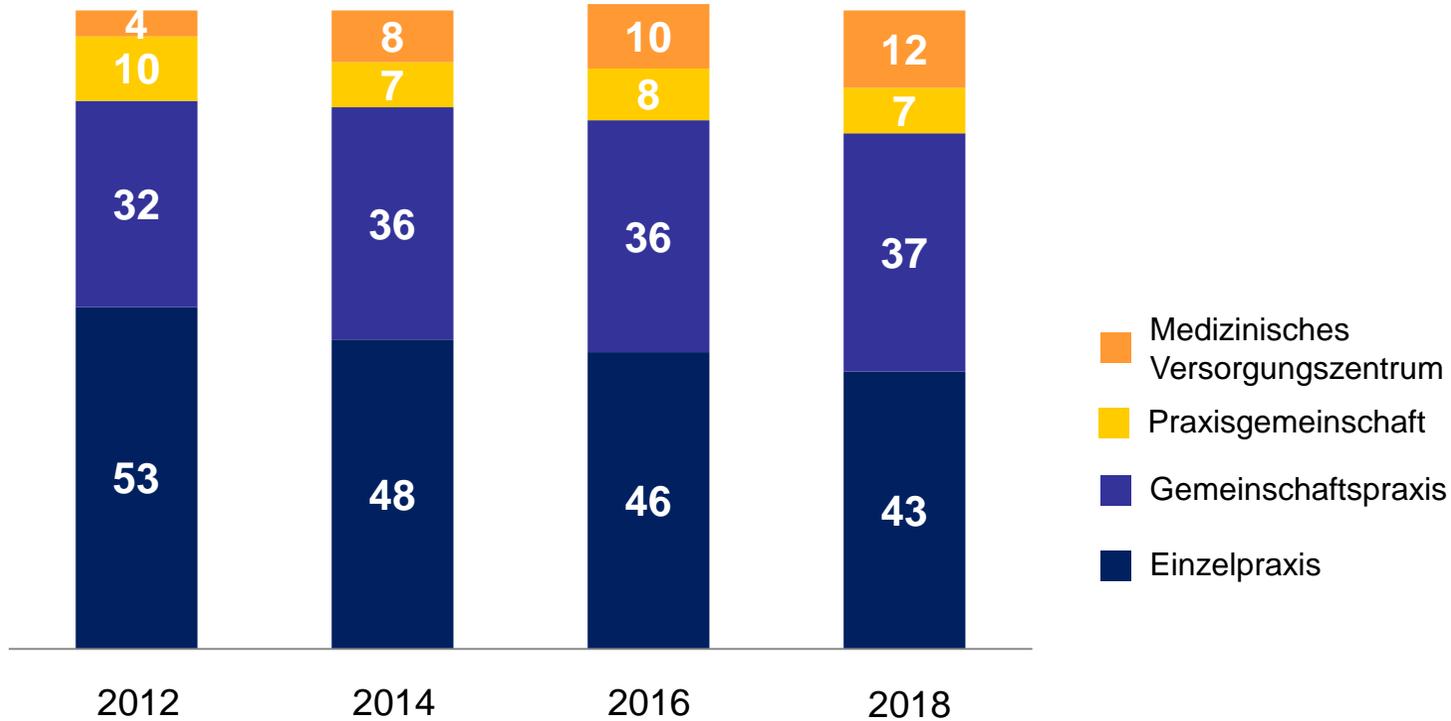
## Geschlechtsverteilung nach Altersgruppe



Angaben in Prozent;  
2018: n=8.389, 2016: n=8.192  
2014: n=8.079, 2012: n=8.372

# Praxisform im Zeitverlauf 2012 – 2018: Haus- und Fachärzte

Anteil der Ärzte, die im MVZ arbeiten, hat sich seit 2012 verdreifacht



Angaben in Prozent;  
2018: n=8.389, 2016: n=8.192  
2014: n=8.079, 2012: n=8.372

# Stichprobenstruktur: Psychotherapeuten

die wichtigsten Strukturmerkmale im Überblick

## Gruppe

Psychotherapeuten



Psychotherapeuten

## Durchschnittsalter

54,5 Jahre

## Geschlechtsverteilung

73 % Frauen, 27 % Männer

## Beschäftigungsform

97% selbständig, 3 % angestellt

## Praxisform

63 % Einzelpraxis, 7 % Gemeinschaftspraxis, 27 % Praxisgemeinschaft,

1 % Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

## durchschnittliche Größe der Praxis

Beschäftigte in Vollzeitstellen, einschließlich befragtem

Psychotherapeut: 1,4 (ohne MVZ)

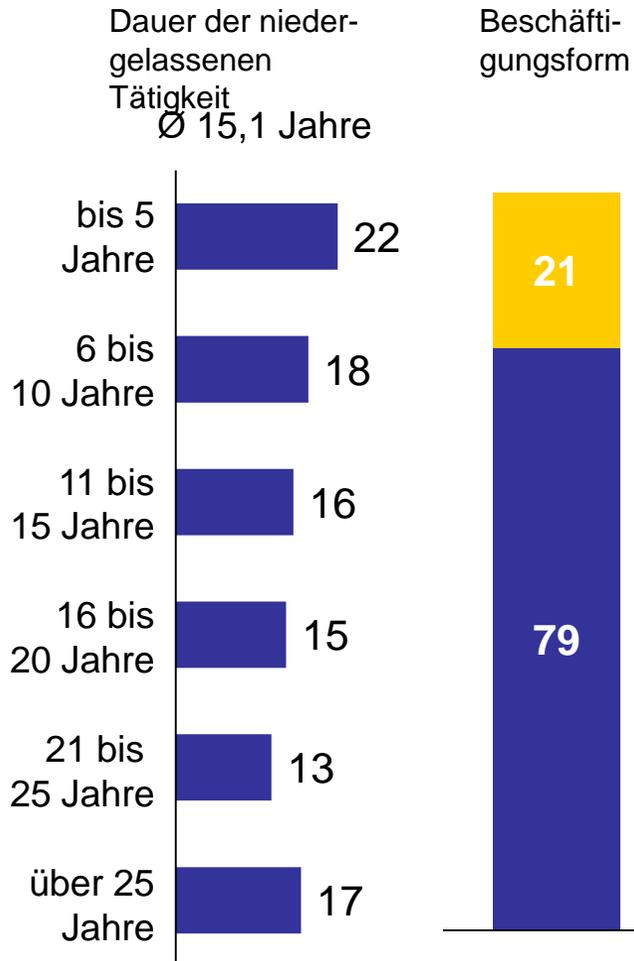
Beschäftigte in Vollzeitstellen, einschließlich befragtem

Psychotherapeut: 19,2 (MVZ)

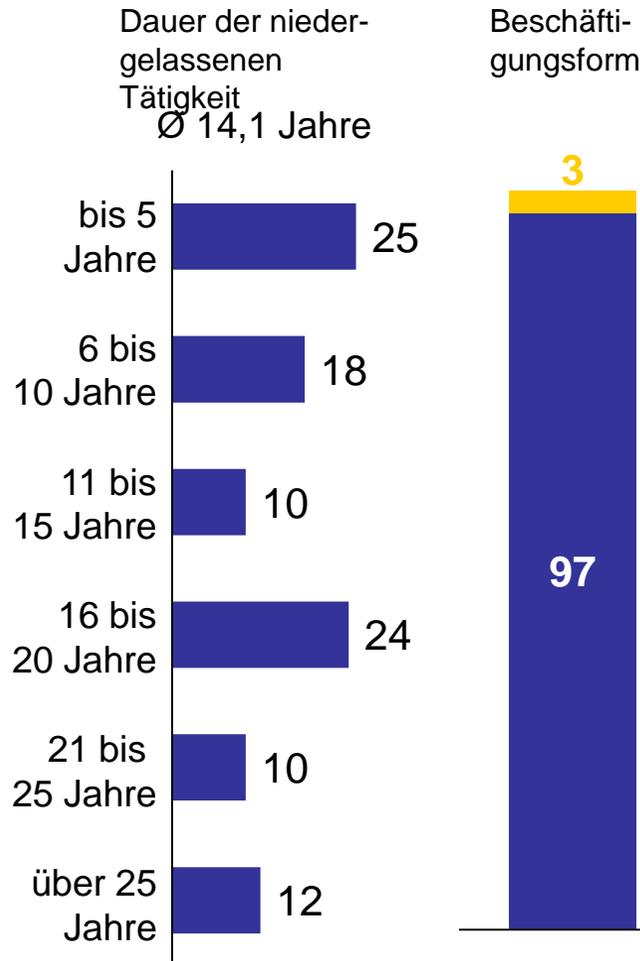
# Praxisstruktur: Niederlassungsdauer und Beschäftigungsform im Durchschnitt hohe Berufserfahrung



Ärzte



Psychotherapeuten



## Frage:

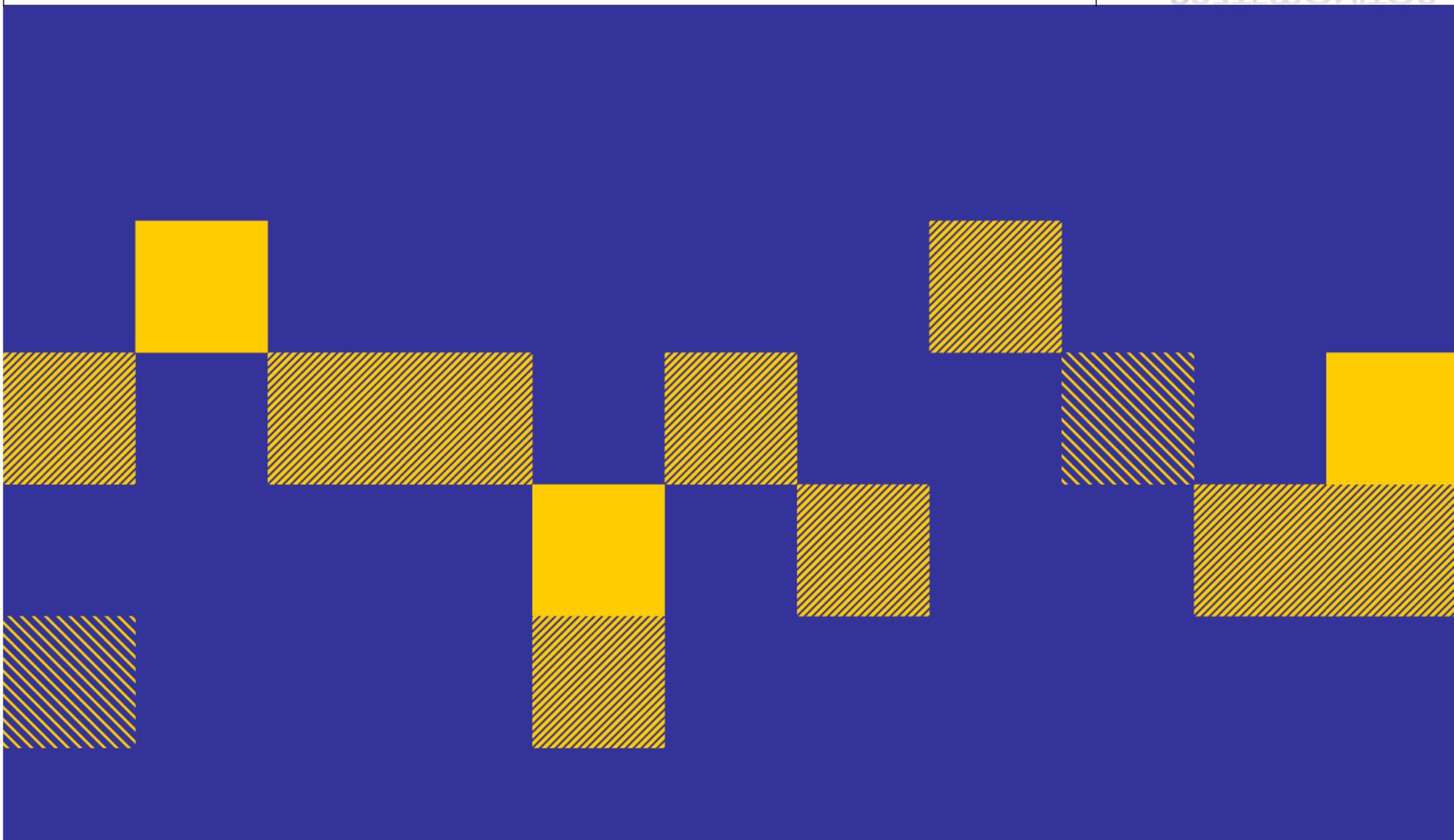
- Seit wie vielen Jahren sind Sie als niedergelassener Arzt/Psychotherapeut tätig?
- Sind Sie derzeit selbstständig oder angestellt tätig?

■ angestellt  
■ selbstständig

Angaben in Prozent; n=8.389 (Ärzte)  
n=2.709 (Psychotherapeuten)

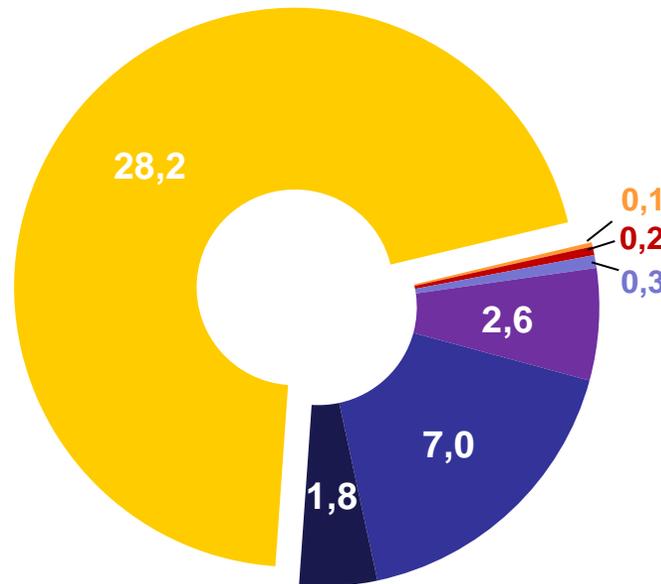
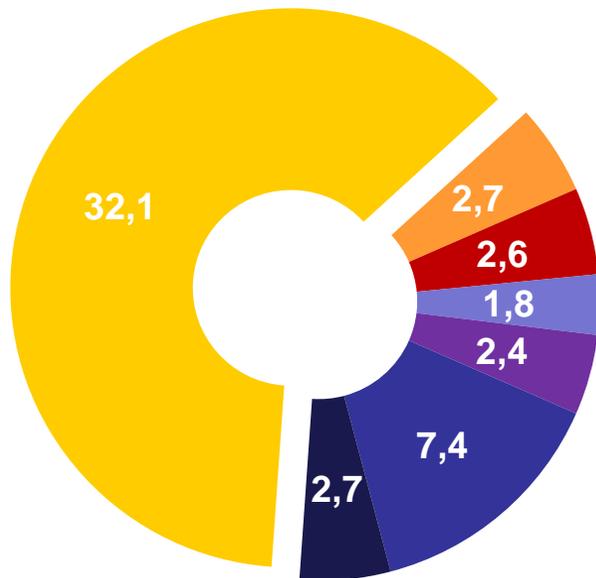
# Arbeitszeiten

Entwicklung über die Jahre und Aufteilung der Wochenarbeitszeit



# Aufteilung der Wochenarbeitszeit in Stunden:

Patientensprechstunde und Verwaltungsarbeit mit größtem Anteil



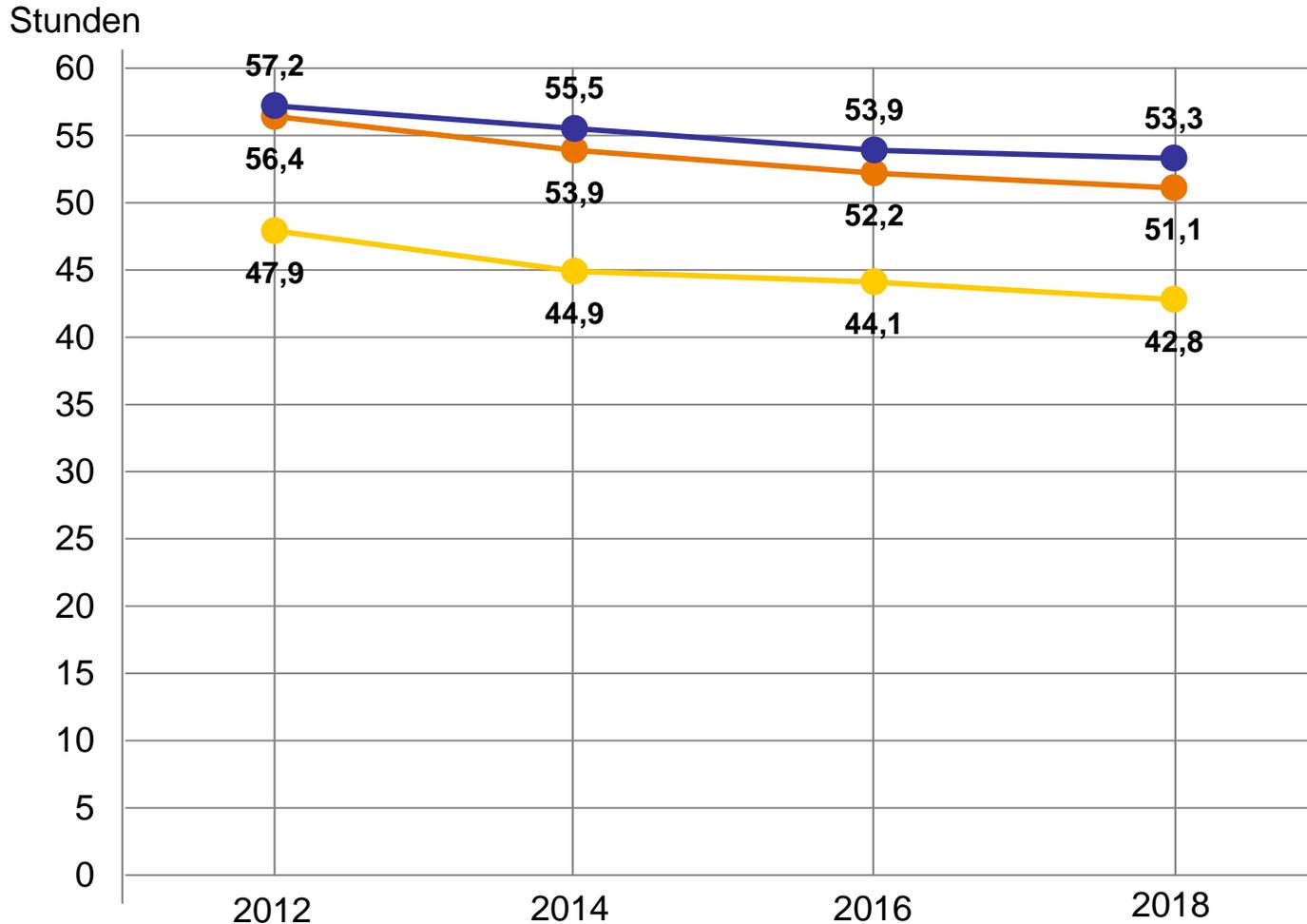
- Patientensprechstunden
- Hausbesuche
- Bereitschaft- und Notdienst
- Anleitung Praxisteam
- Fort- und Weiterbildung
- Verwaltungsarbeit
- sonstige Tätigkeit

**Frage:** Denken Sie jetzt bitte einmal an Ihre letzte vollständige Arbeitswoche zurück, in der Sie also nicht wegen Urlaub, Feiertagen oder Krankheit abwesend waren. Wie viele Stunden haben Sie in dieser Woche insgesamt gearbeitet? Beziehen Sie dabei bitte Ihre gesamte ärztliche/psychotherapeutische Tätigkeit ein, also nicht nur Patientensprechstunden/Patientensprechstunden am Telefon und therapeutische Gespräche in der Praxis, sondern auch Hausbesuche, Bereitschafts- und Notdienste, Anleitung des Praxisteam, Fort- und Weiterbildung, Verwaltungsarbeit und Sonstiges.

Und wie viele Arbeitsstunden haben Sie in dieser Woche aufgewendet für ...

Angaben von Mittelwerten; n=8.389 (Ärzte); n=2.709 (Psychotherapeuten)

# Wochenarbeitszeit im Zeitvergleich (mit Bereitschaftsdienst): rückläufige Entwicklung seit 2012

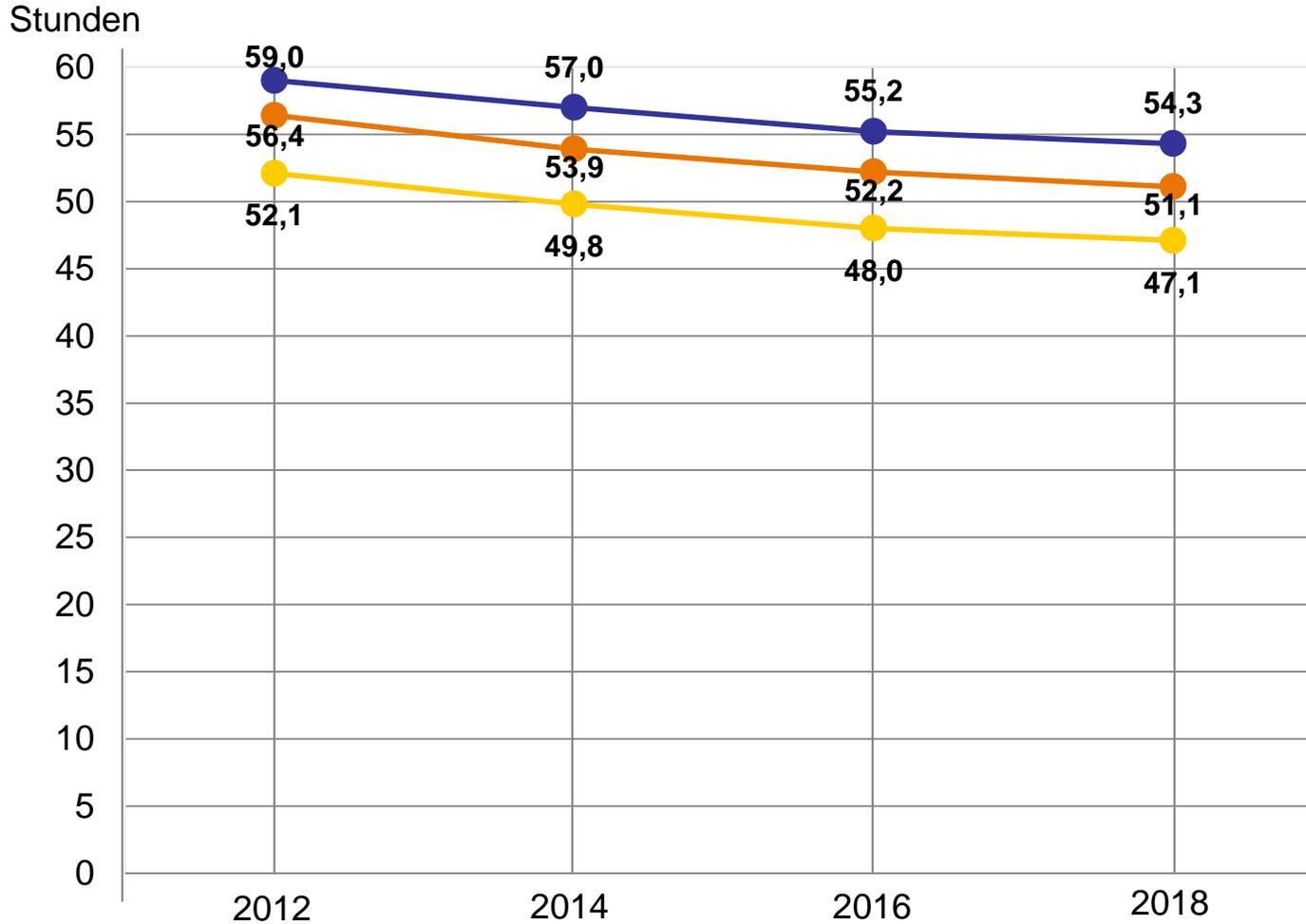


- gesamt
- angestellt
- selbstständig

Fallzahlen  
Angestellte  
2018: n=1.737,  
2016: n=1.438  
2014: n=1.225,  
2012: n=804

Fallzahlen  
Selbstständige  
2018: n=6.644,  
2016: n=6.750  
2014: n=6.855,  
2012: n=7.527

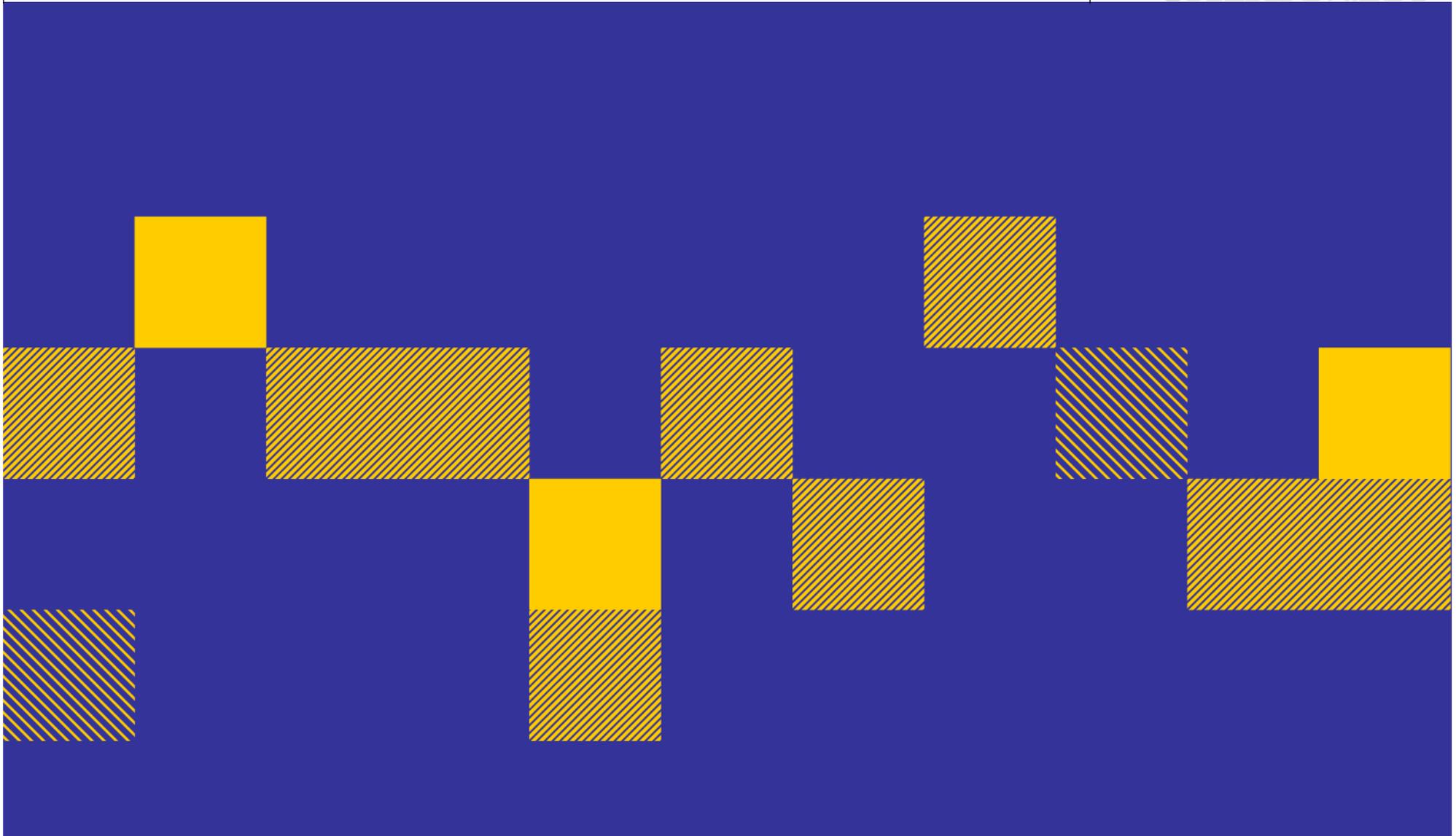
# Wochenarbeitszeit in Stunden im Zeitvergleich (mit Bereitschaftsdienst): Frauen mit niedrigeren Mittelwerten



- gesamt
- Frauen
- Männer

Angaben in Prozent;  
 Fallzahlen Frauen    Fallzahlen Männer  
 2018: n=3.978,        2018: n=4.408,  
 2016: n=3.645,        2016: n=4.544  
 2014: n=3.625,        2014: n=4.453,  
 2012: n=3.697        2012: n=4.642

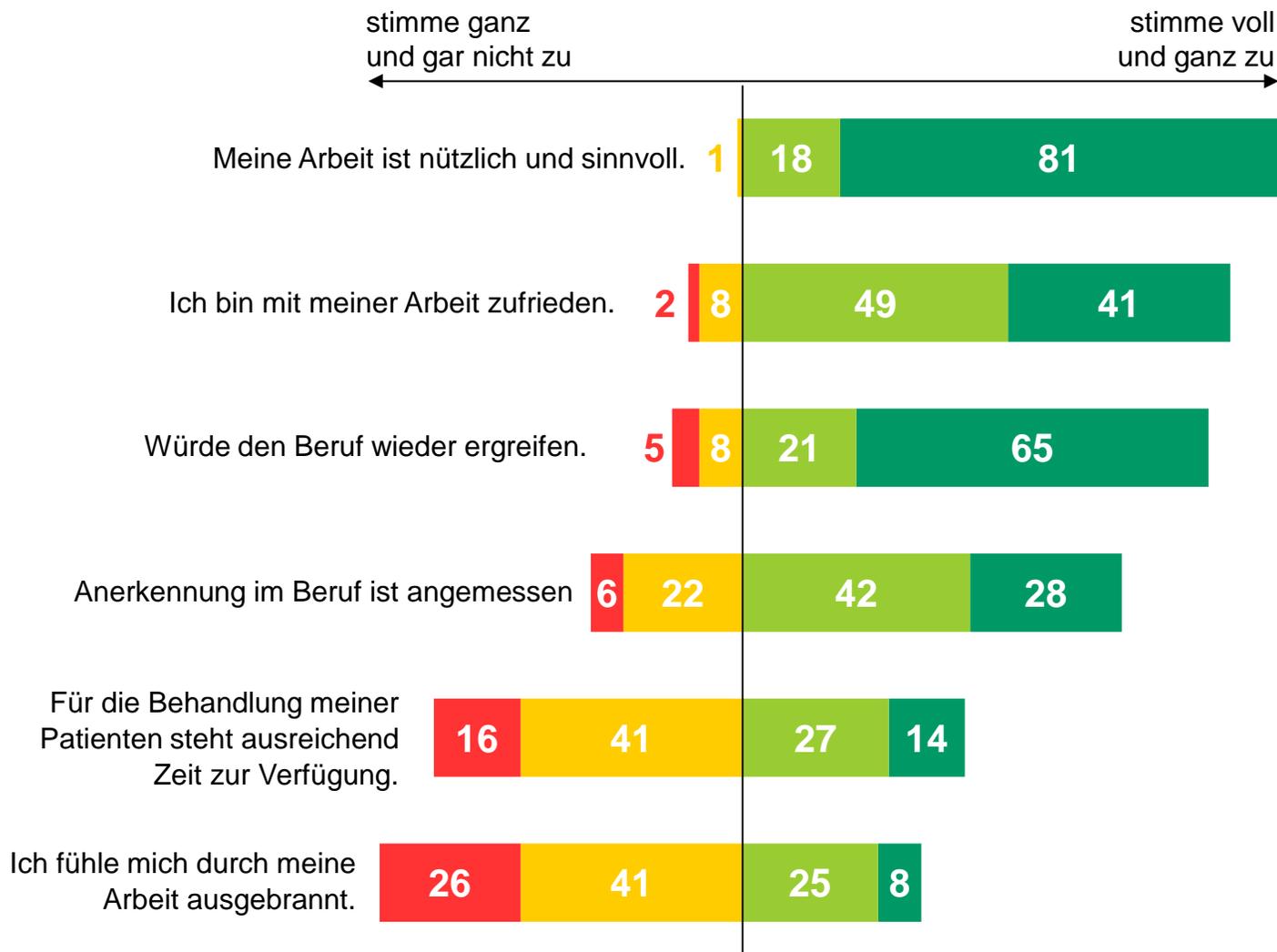
# Arbeitszufriedenheit und Beurteilung von beruflichen Rahmenbedingungen



# Einschätzung zur beruflichen Tätigkeit: hohe Zufriedenheit, aber zu wenig Zeit für Patienten



Ärzte



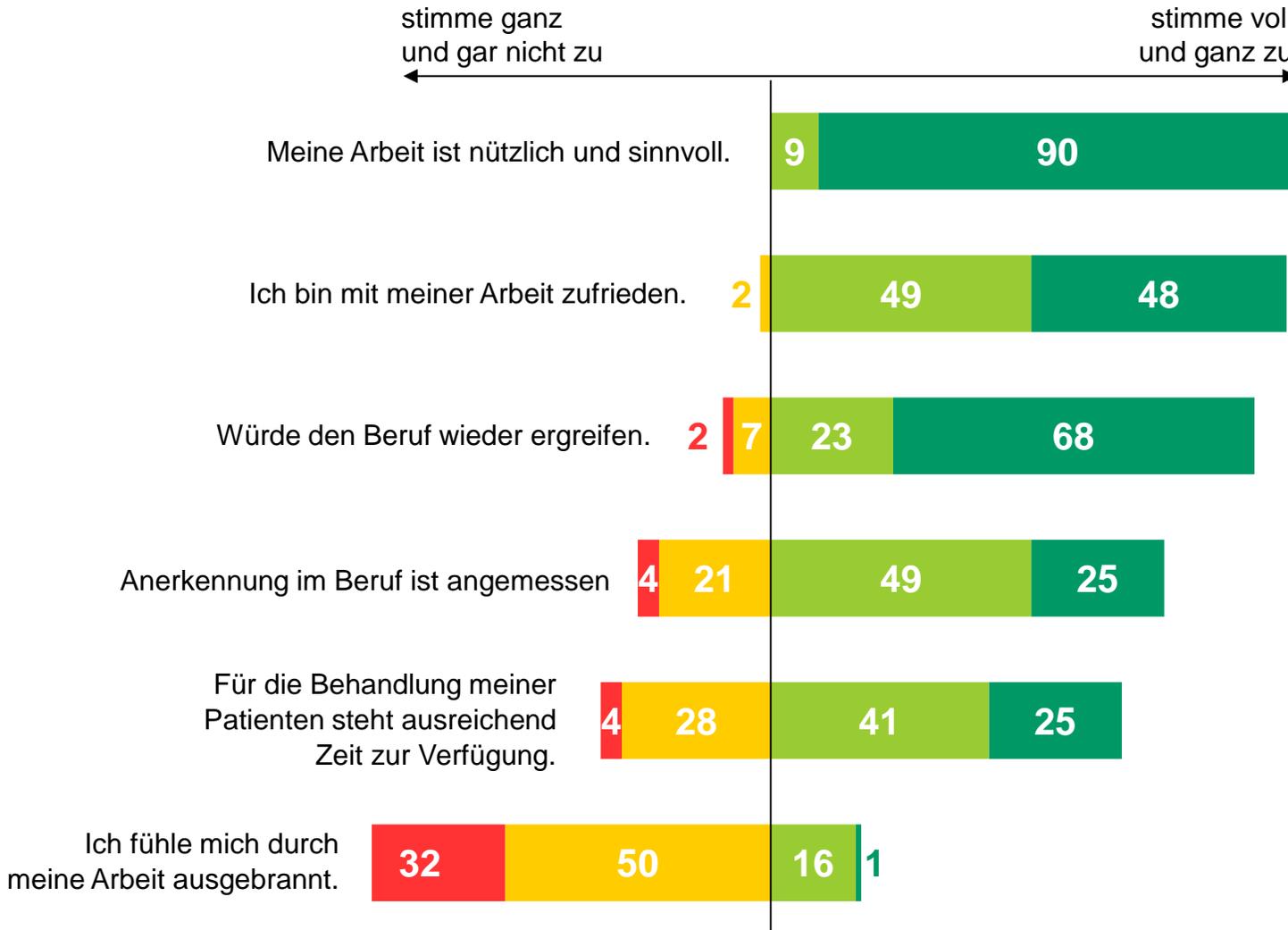
## Frage:

Jetzt bitte ich Sie um eine Einschätzung zu verschiedenen Aspekten Ihrer aktuellen beruflichen Tätigkeit. Dazu lese ich Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie diesen Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder ganz und gar nicht zustimmen.

- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme ganz und gar nicht zu

Angaben in Prozent; n=8.389;  
an 100 % Fehlende:  
weiß nicht/trifft nicht zu,  
arbeite nicht mit Patienten

# Einschätzung zur beruflichen Tätigkeit: hohe Zufriedenheit



**Frage:**

Jetzt bitte ich Sie um eine Einschätzung zu verschiedenen Aspekten Ihrer aktuellen beruflichen Tätigkeit. Dazu lese ich Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie diesen Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder ganz und gar nicht zustimmen.

- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme ganz und gar nicht zu

Angaben in Prozent; n=2.709;  
an 100 % Fehlende:  
weiß nicht/trifft nicht zu,  
arbeite nicht mit Patienten

# Zufriedenheit mit den Arbeitsbedingungen:

sowohl bei Ärzte als auch bei Psychotherapeuten hohe Zufriedenheit



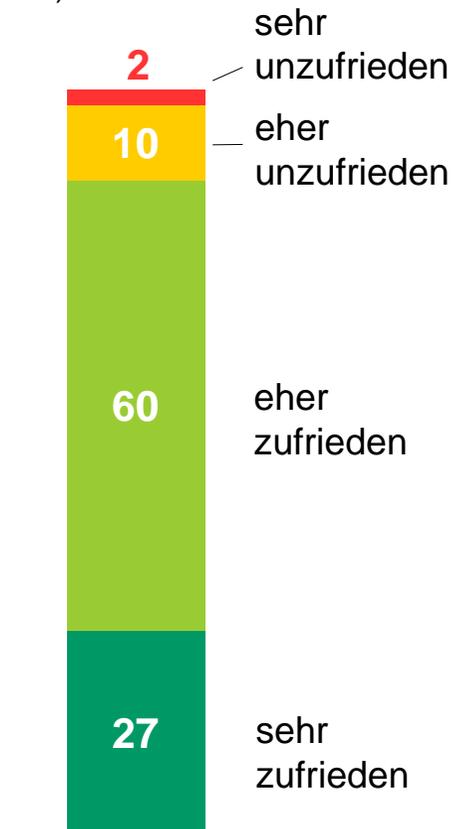
Ärzte

Zufriedenheit mit den Arbeitsbedingungen  
(n=8.389)



Psychotherapeuten

Zufriedenheit mit den Arbeitsbedingungen  
(n=2.709)



## Frage:

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihren Arbeitsbedingungen?

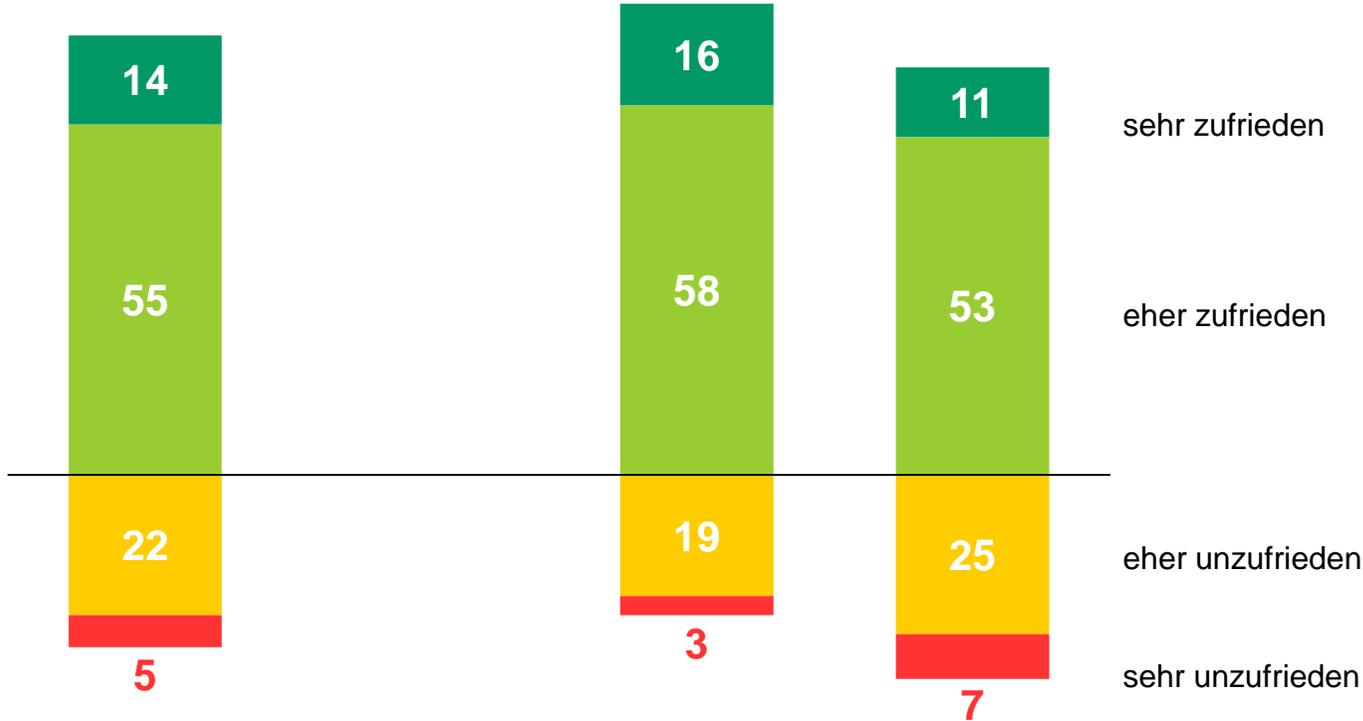
# Bewertung der wirtschaftlichen Situation der Praxis: zwei Drittel sind zufrieden, Hausärzte zufriedener als Fachärzte



alle befragten Ärzte

Hausärzte

Fachärzte



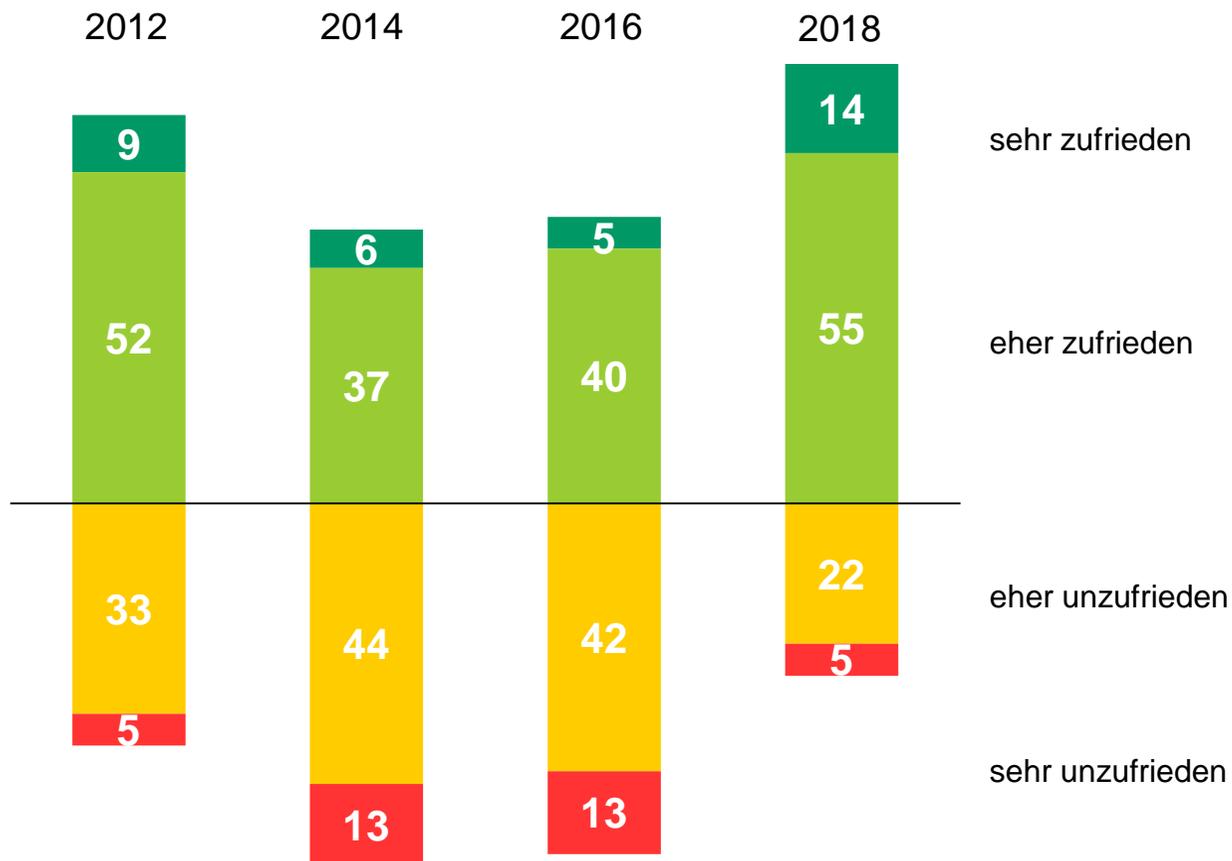
## Frage:

Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen wirtschaftlichen Situation Ihrer Praxis/Ihres medizinischen Versorgungszentrums ...?

Angaben in Prozent; n=8.389;  
an 100% Fehlende: weiß nicht, keine Angabe

# Bewertung der wirtschaftlichen Situation der Praxis:

## Ärzte sind 2018 wieder deutlich zufriedener



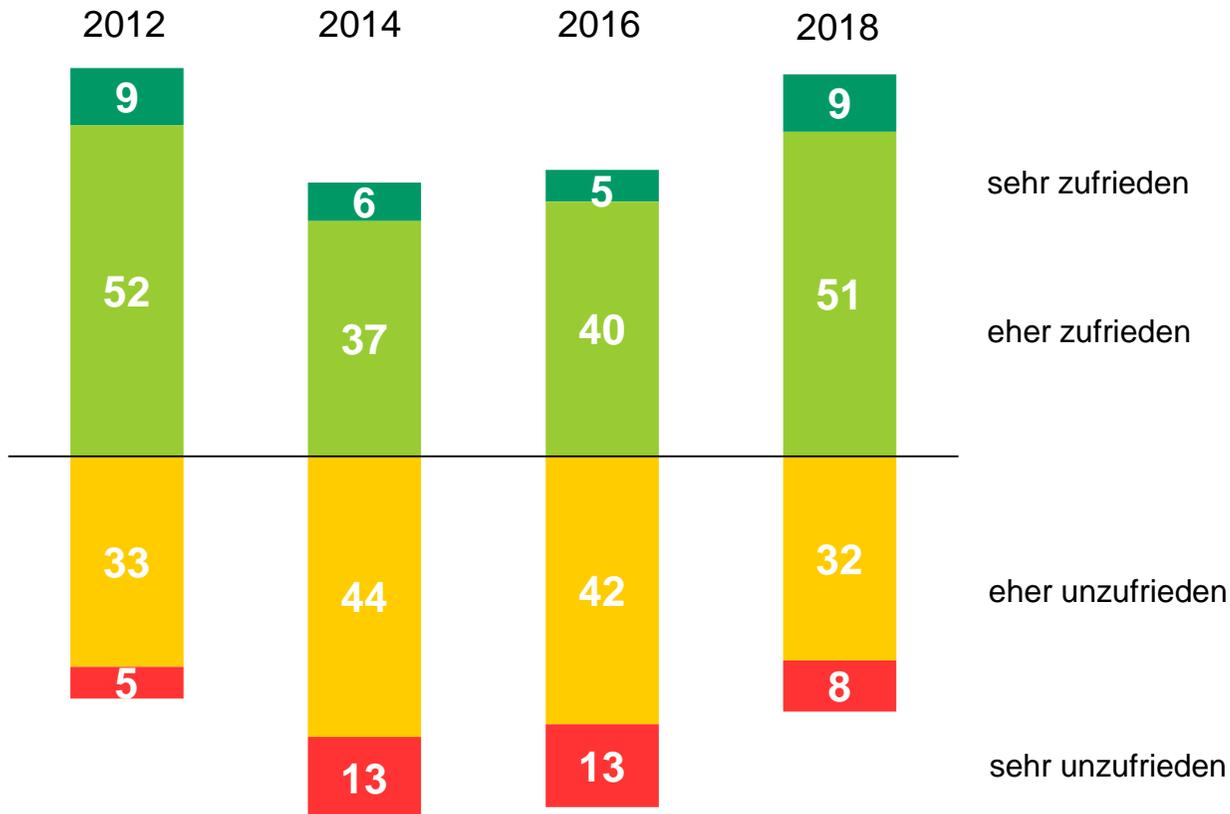
### Frage:

Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen wirtschaftlichen Situation Ihrer Praxis/Ihres medizinischen Versorgungszentrums ...?

an 100% Fehlende: weiß nicht, keine Angabe

Angaben in Prozent;  
2018: n=8.389, 2016: n=8.192  
2014: n=8.079, 2012: n=8.372

# Bewertung der wirtschaftlichen Situation der Praxis: Psychotherapeuten wieder auf dem gleichen Level wie 2012



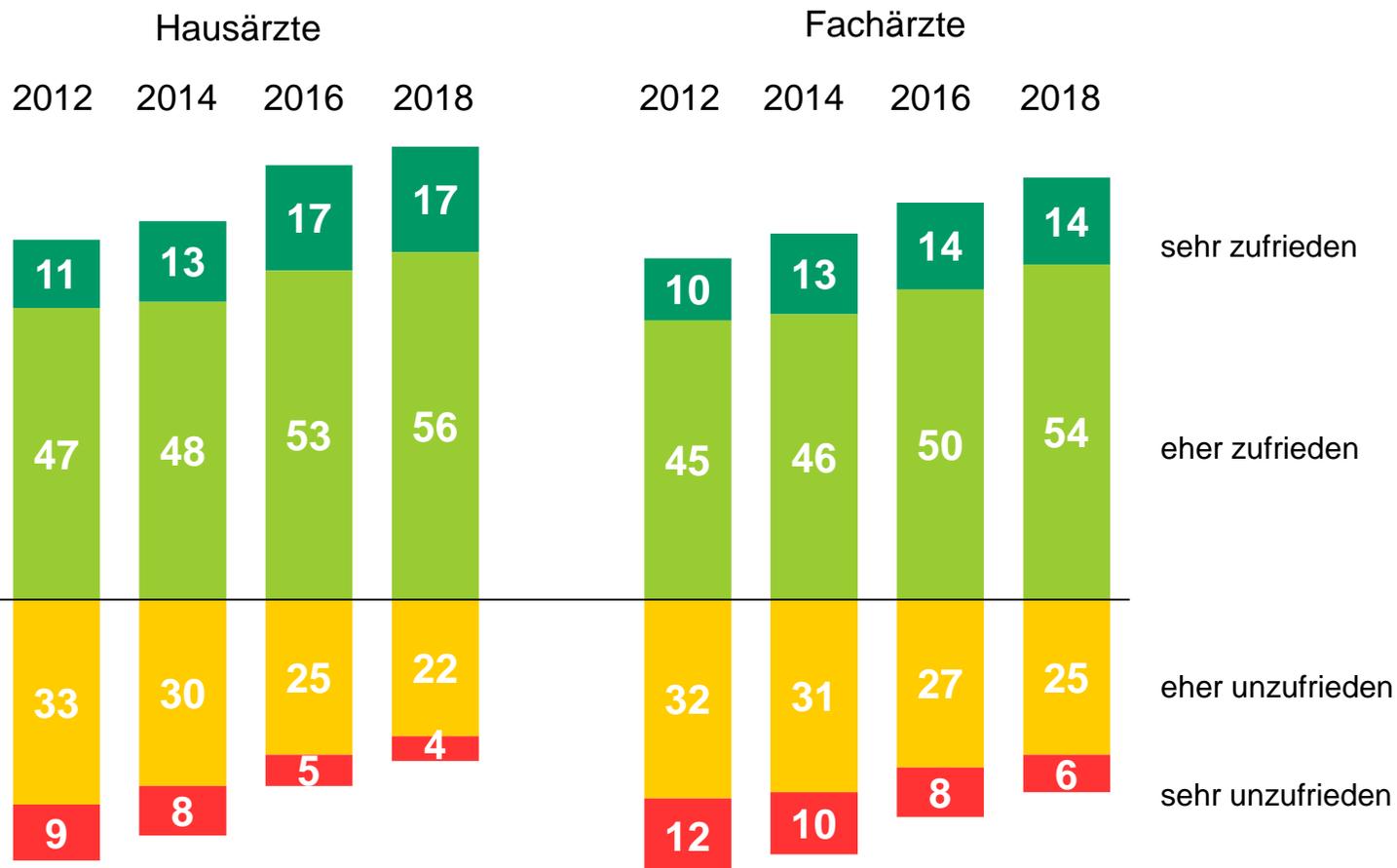
## Frage:

Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen wirtschaftlichen Situation Ihrer Praxis/Ihres medizinischen Versorgungszentrums ...?

an 100% Fehlende: weiß nicht, keine Angabe

Angaben in Prozent;  
2018: n=2.709, 2016: n=2.487  
2014: n=2.507, 2012: n=2.491

# Zufriedenheit mit persönlichem monatlichem Einkommen: seit 2012 steigende Zufriedenheit mit dem Einkommen



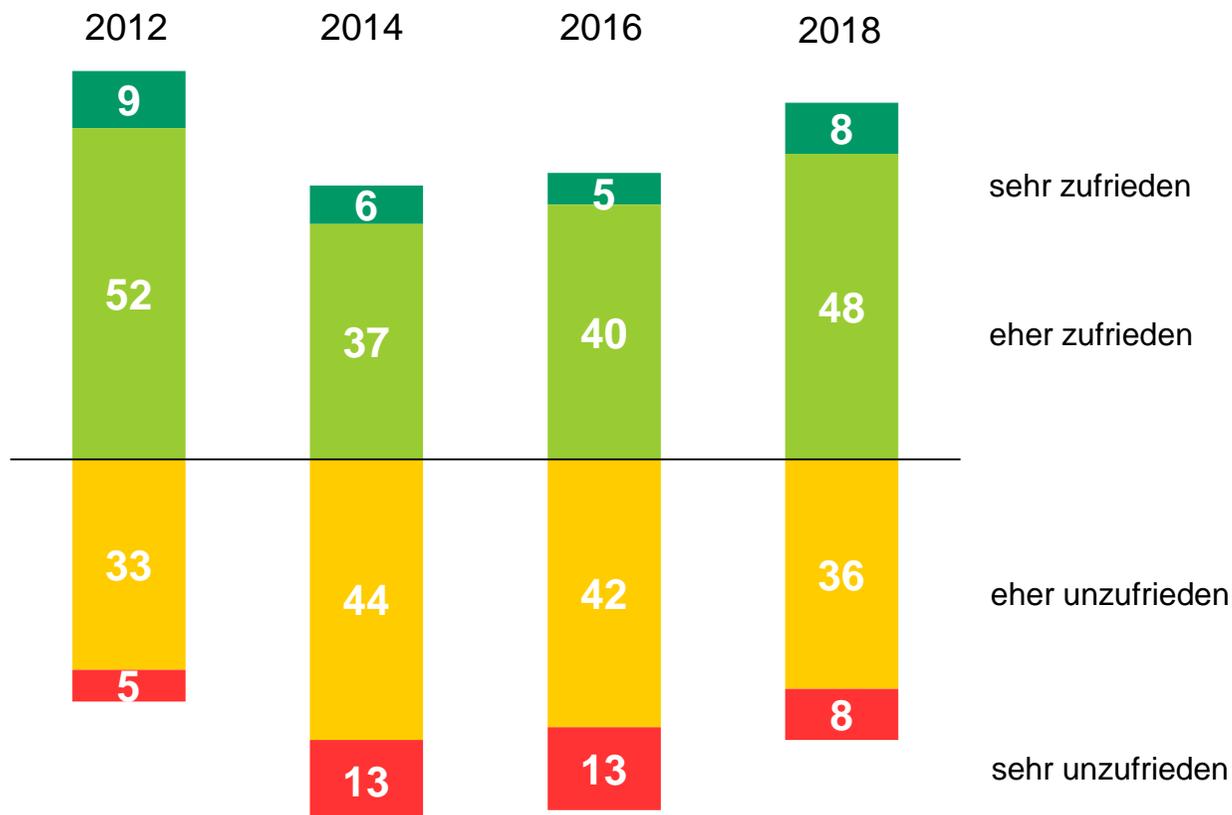
## Frage:

Wenn Sie an Ihr persönliches monatliches Einkommen aus Ihrer Arbeit denken:  
Wie zufrieden sind Sie derzeit damit ...?

an 100% Fehlende: weiß nicht, keine Angabe

Angaben in Prozent;  
2018: n=8.389, 2016: n=8.192  
2014: n=8.079, 2012: n=8.372

# Zufriedenheit mit persönlichem monatlichem Einkommen: Anstieg im Jahr 2018 auch bei Psychotherapeuten

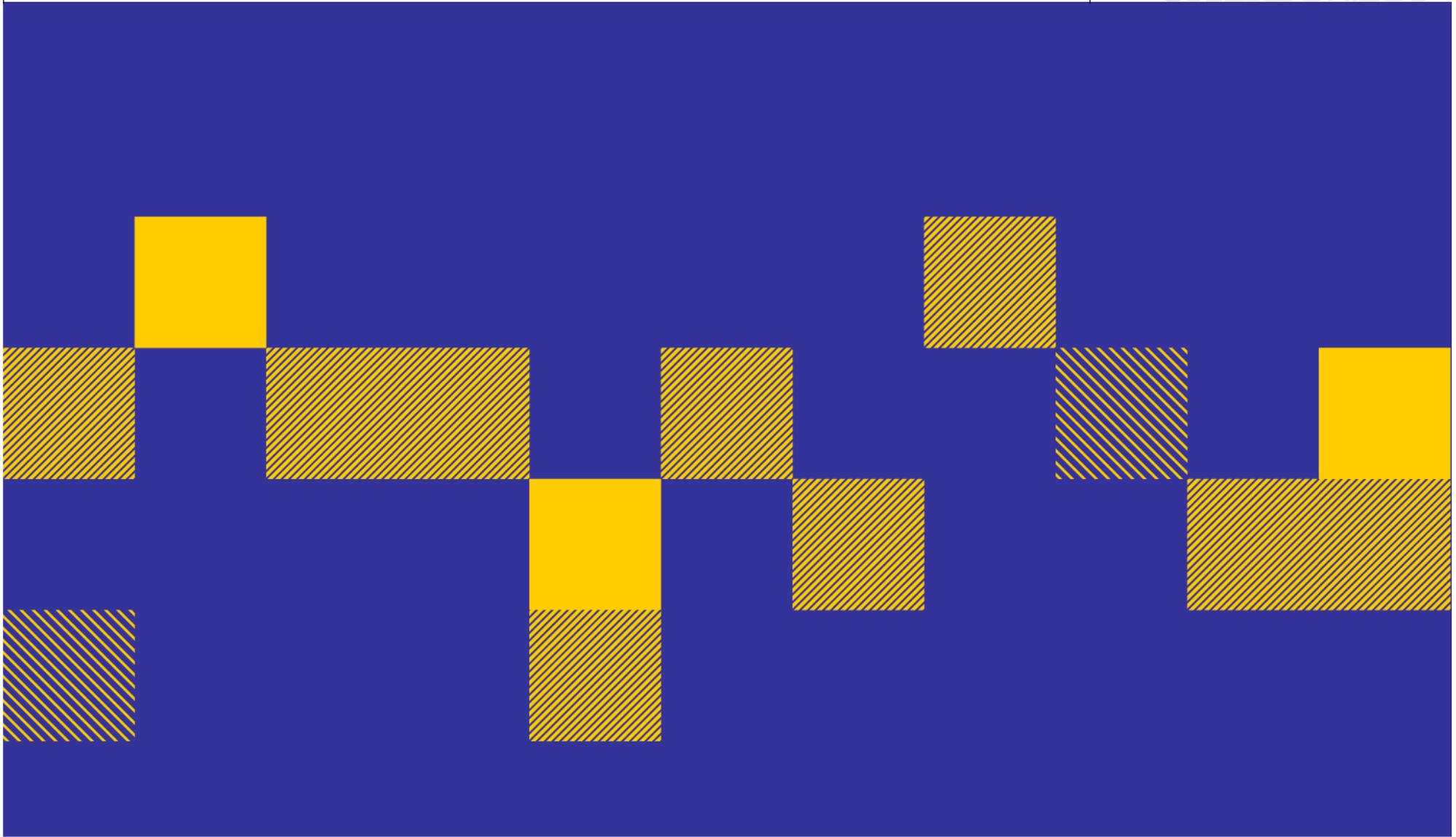


## Frage:

Wenn Sie an Ihr persönliches monatliches Einkommen aus Ihrer Arbeit denken:  
Wie zufrieden sind Sie derzeit damit ...?

an 100% Fehlende: weiß nicht, keine Angabe

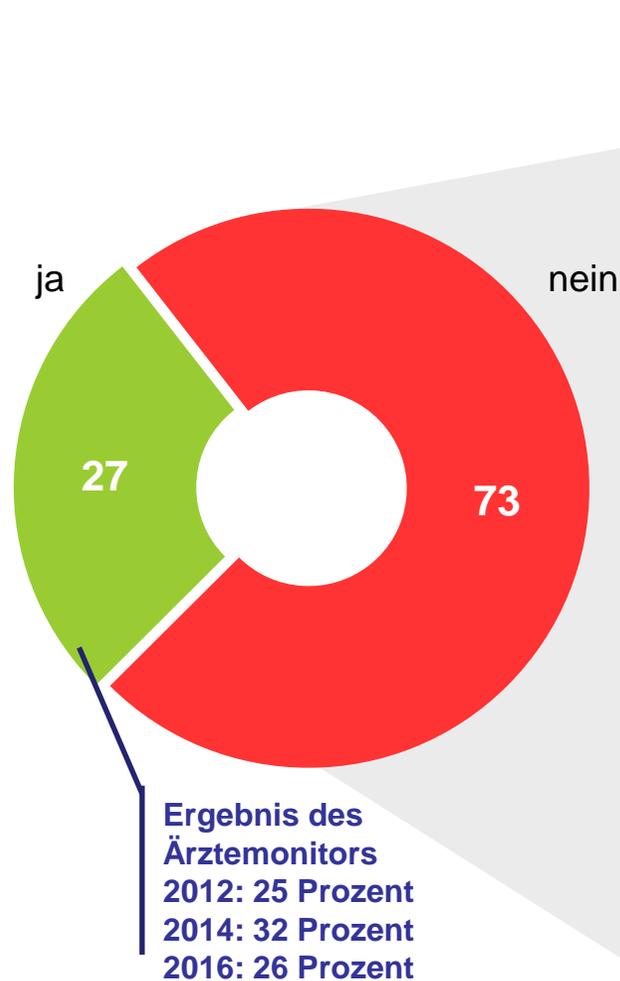
Angaben in Prozent;  
2018: n=2.709, 2016: n=2.487  
2014: n=2.507, 2012: n=2.491



# Beteiligung an Ärztenetzen:

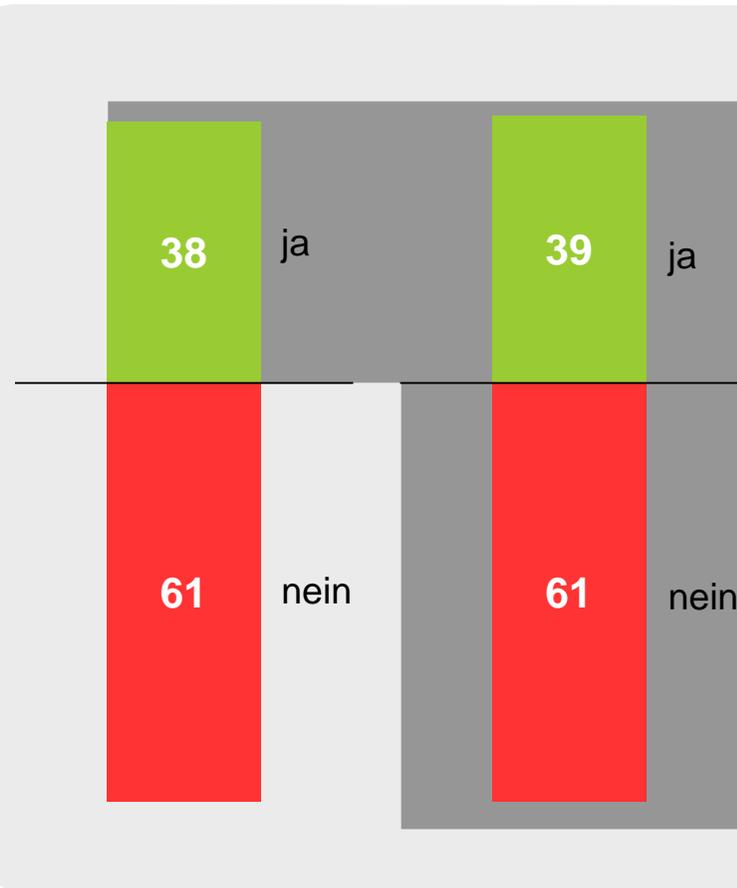
gut ein Viertel in Ärztenetzen organisiert – ähnlich wie 2016

Arbeiten Sie in einem Arztnetz?



Haben Sie überlegt, sich daran zu beteiligen? (n=6.201)

Haben Sie sich schon einmal dazu beraten lassen? (n=2.375)



Ärzte

### Frage:

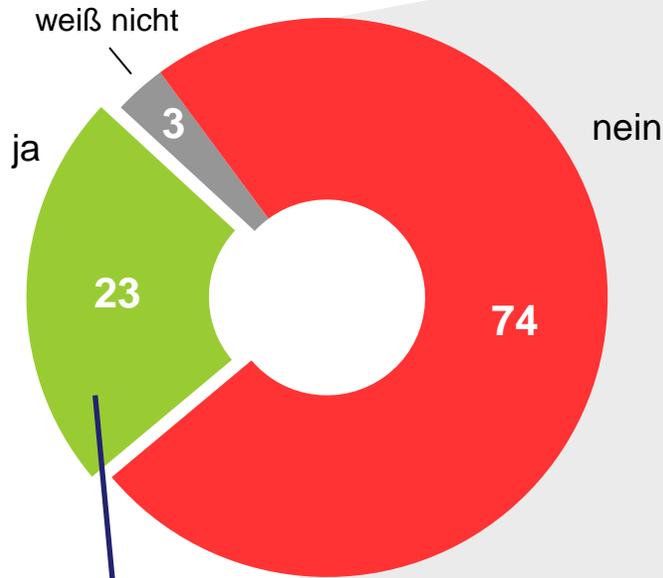
- Arbeiten Sie in einem Arztnetz, also einem fachgruppenübergreifenden Zusammenschluss von Ärzten?
- Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, sich an einem solchen Arztnetz zu beteiligen?
- Haben Sie sich zum Thema Arztnetz schon einmal beraten lassen?

Angaben in Prozent; n=8.389

# Beteiligung an Ärztenetzen:

## knapp ein Fünftel in Ärztenetzen – wieder leichter Anstieg

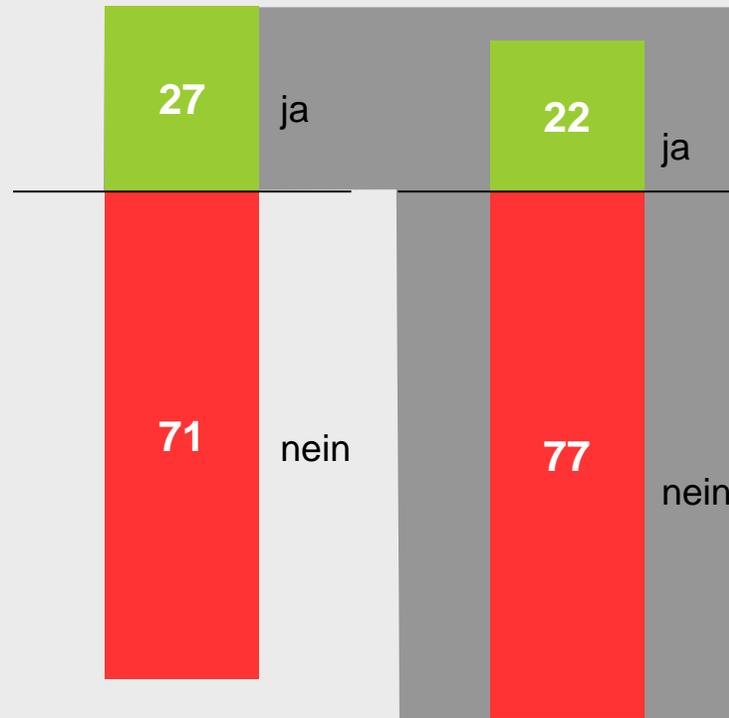
Sind Sie als Psychotherapeut in ein Arztnetz eingebunden?



Ergebnis des  
Ärzte monitors  
2012: 17 Prozent  
2014: 23 Prozent  
2016: 19 Prozent

Haben Sie überlegt, sich daran zu beteiligen? (n=2.028)

Haben Sie sich schon einmal dazu beraten lassen? (n=540)



### Frage:

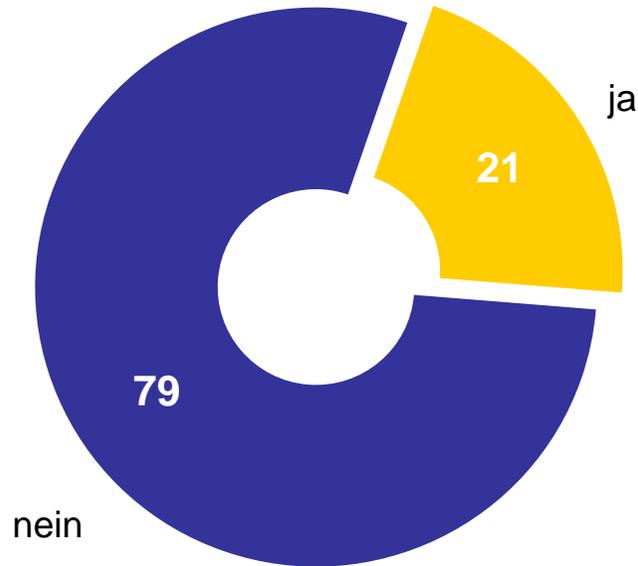
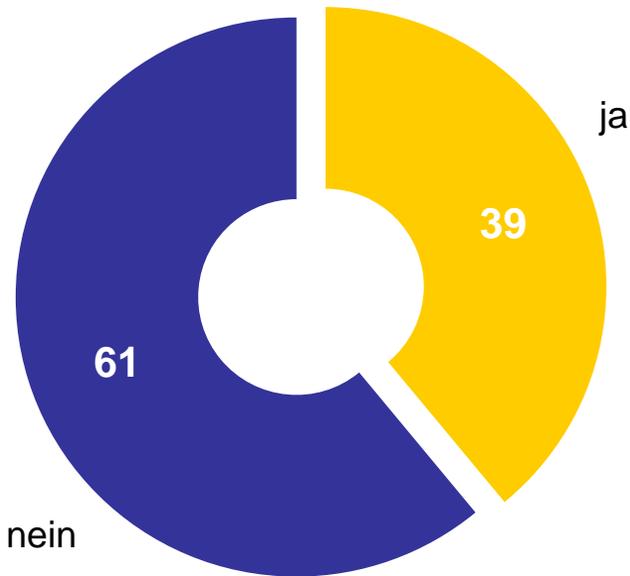
- Sind Sie als Psychotherapeut in ein Ärztenetz eingebunden?
- Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, sich an einem solchen Arztnetz zu beteiligen?
- Haben Sie sich zum Thema Arztnetz schon einmal beraten lassen?

Angaben in Prozent; n=2.709;  
an 100% Fehlende: weiß nicht

# Verbale Gewalt in der Praxis:

## Ärzte fast doppelt so häufig betroffen wie Psychotherapeuten

Persönliche Erfahrung mit verbaler Gewalt in den letzten 12 Monaten



**Frage:**

- Sind Sie persönlich in den letzten 12 Monaten bei Ihrer Praxistätigkeit beschimpft, beleidigt oder mit Worten bedroht worden?

# Körperliche Gewalt in der Praxis:

jeder vierte Arzt in bisheriger Berufslaufbahn betroffen

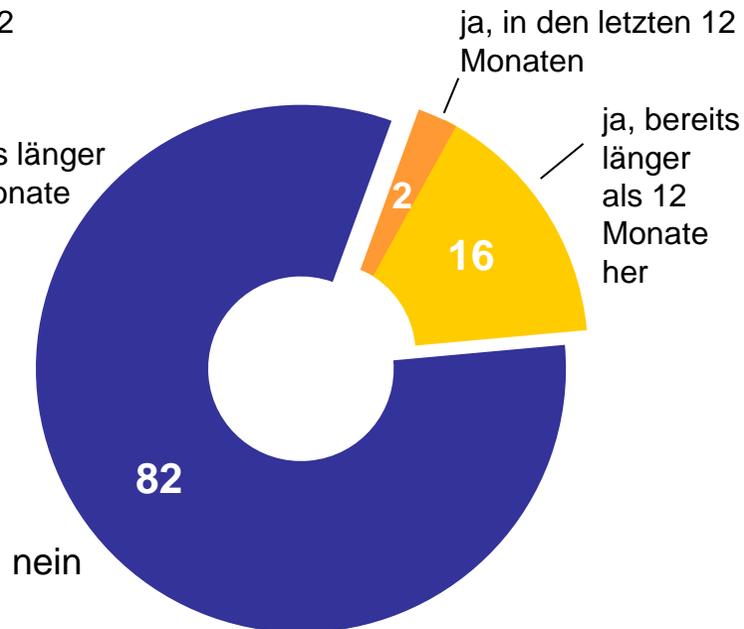
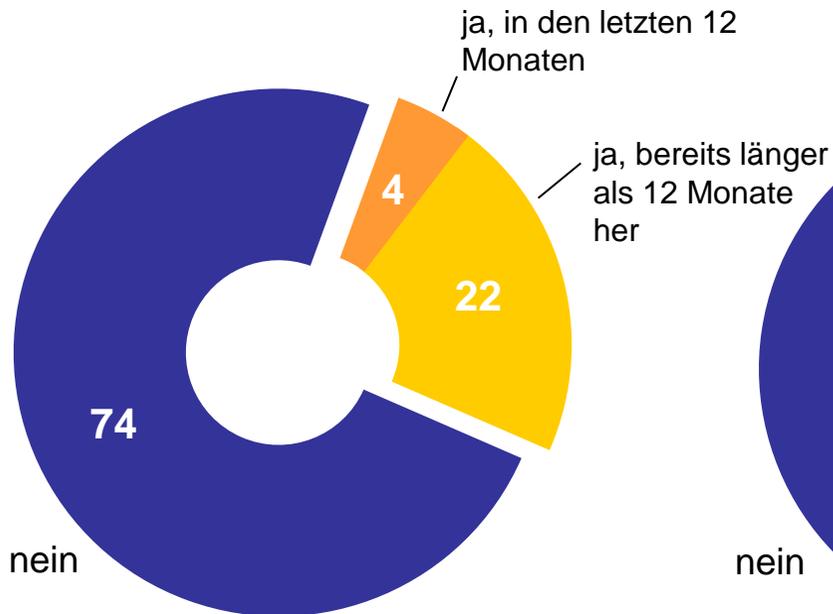
Persönliche Erfahrung mit körperlicher Gewalt



Ärzte



Psychotherapeuten



## Frage:

- Sind Sie persönlich jemals bei Ihrer Praxistätigkeit angegriffen oder physisch bedroht worden?
- Sind Sie persönlich in den letzten 12 Monaten bei Ihrer Praxistätigkeit angegriffen oder physisch bedroht worden?

Differenzierung in „ja, in den letzten 12 Monaten“ und „ja, bereits länger als 12 Monate her“ berechnet über die ja-Anteile der beiden Fragen.

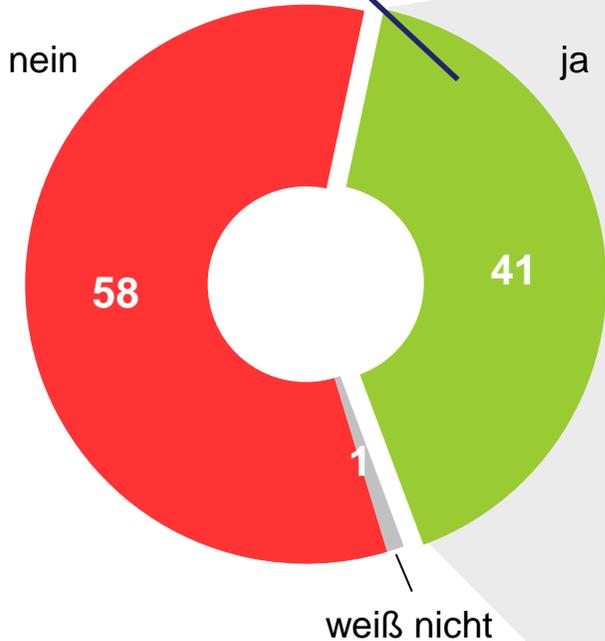
Angaben in Prozent; Ärzte n=8.389  
Psychotherapeuten n=2.709

# Weiterbildung in der Praxis:

vier von zehn Ärzten mit Ermächtigung zur Weiterbildung

Ermächtigung zur ärztlichen Weiterbildung

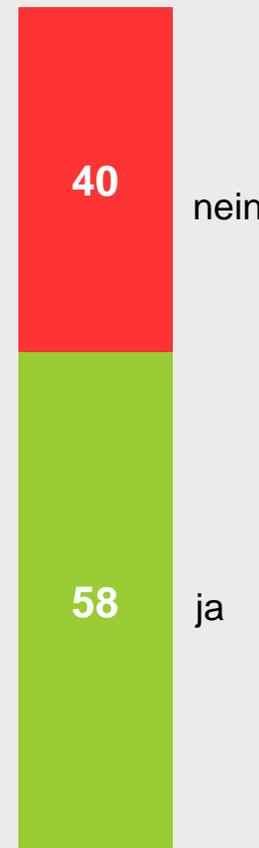
Hausärzte: 46 Prozent,  
Fachärzte: 36 Prozent



Weiterbildungsassistent aktuell oder in den letzten 5 Jahren beschäftigt? (n=2.576)



Weiterbildungsassistent in den nächsten 5 Jahren beschäftigen? (n=2.576)



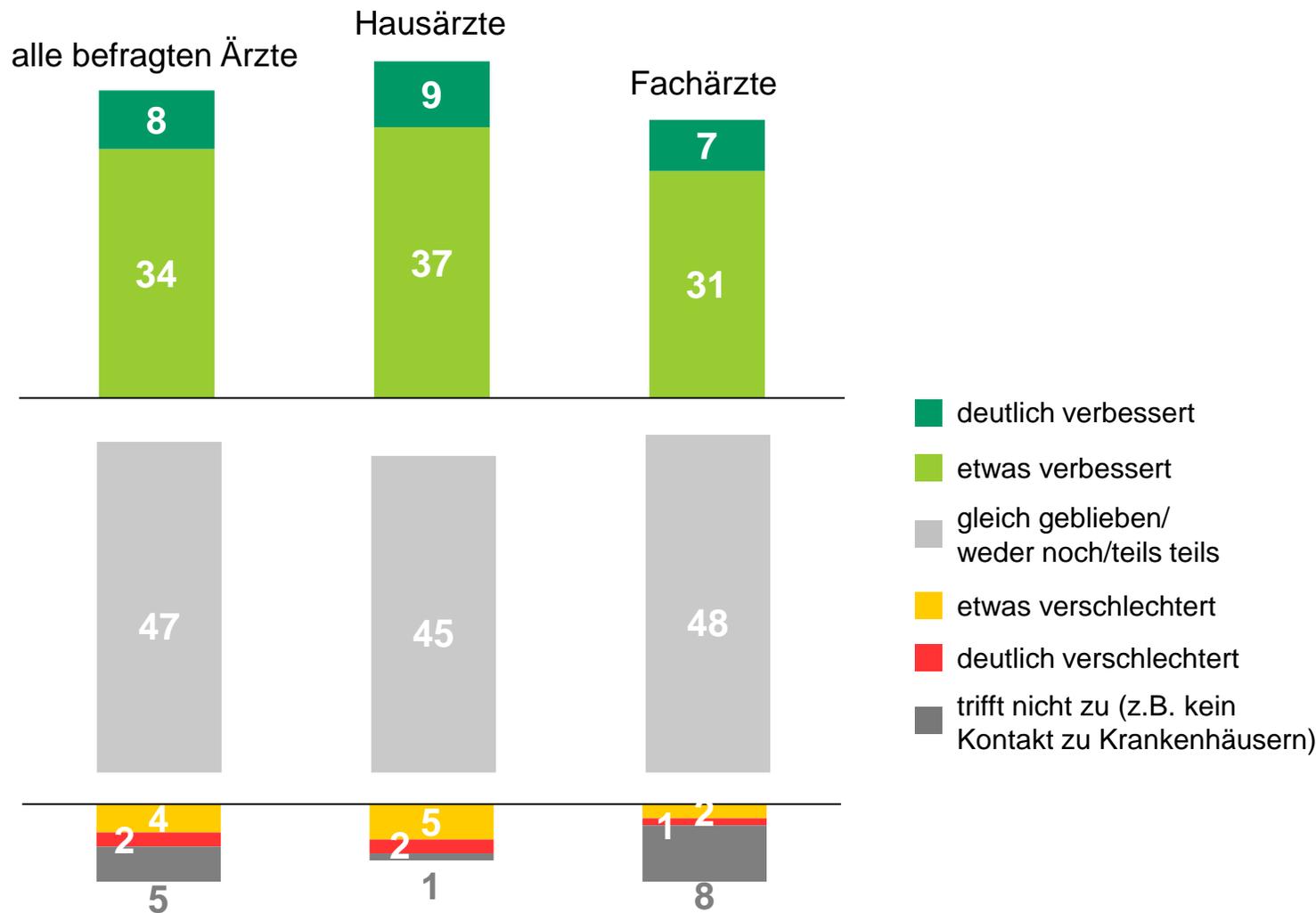
Ärzte

### Frage:

- Haben Sie eine Ermächtigung zur ärztlichen Weiterbildung?
- Haben Sie in den letzten fünf Jahren oder aktuell in Ihrer Praxis einen Weiterbildungsassistenten beschäftigt?
- Haben Sie konkrete Pläne, in den nächsten 5 Jahren einen Weiterbildungsassistenten in Ihrer Praxis zu beschäftigen?

Angaben in Prozent; n=6.500; an 100% Fehlende: weiß nicht

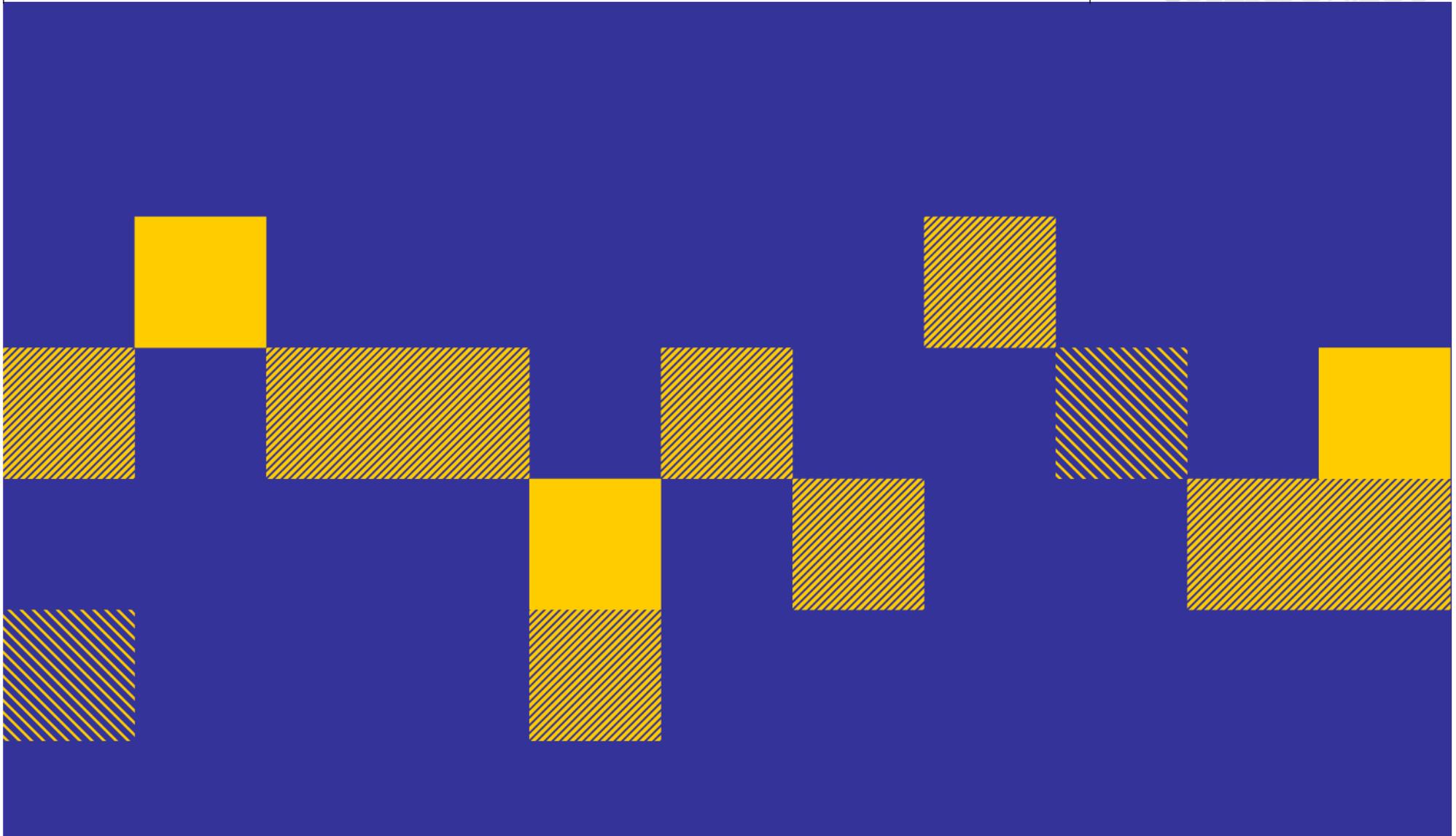
# Zusammenarbeit mit Krankenhäusern durch den Entlassbrief: über 40 Prozent der Ärzte empfinden Einführung als Verbesserung



### Frage:

- Wie sind die Erfahrungen, die Sie persönlich mit dem verpflichtenden Entlassbrief gemacht haben
- Hat sich dadurch Ihre eigene Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern in der Nachsorge deutlich verbessert, etwas verbessert, etwas verschlechtert oder deutlich verschlechtert?

Angaben in Prozent; n=8.243;  
an 100% Fehlende: weiß nicht



## Ergebnistelegamm:

Bild der insgesamt zufriedenen Ärzteschaft auch 2018 bestätigt



- hohe Arbeitszufriedenheit trotz hoher Belastung
- fast alle Ärzte und Psychotherapeuten stufen ihre Arbeit als nützlich und sinnvoll ein; die meisten würden ihren Beruf wieder ergreifen.
- die Zufriedenheit mit dem eigenen Einkommen steigt weiterhin; auch die Zufriedenheit mit der wirtschaftlichen Situation der Praxis ist 2018 im Vergleich zu 2016 und 2014 wieder deutlich angestiegen
- dennoch werden von einem Teil der Ärzte auch Erschöpfung und wenig Zeit für Patienten als negativ wahrgenommen
- ein noch positiveres Bild zeigt sich bei den niedergelassenen Psychotherapeuten – die Zufriedenheit mit dem persönlichen Einkommen ist zwar immer noch geringer als bei den Ärzten, hat in den letzten zwei Jahren aber um 11 Prozentpunkte zugenommen
- leicht sinkende Tendenz bei der Wochenarbeitszeit
- 40 Prozent der Ärzte waren in den letzten 12 Monaten mindestens einmal von verbaler Gewalt betroffen, bei den Psychotherapeuten sind dies nur halb so viele
- ein Viertel der Ärzte waren in ihrer Berufslaufbahn schon mindestens einmal mit körperlicher Gewalt konfrontiert
- Entlassbriefe werden von der Ärzteschaft überwiegend positiv oder neutral bewertet

**infas**

**Johannes Leinert**  
Senior-Projektleiter

Tel. 0228/38 22-415  
Fax 0228/31 00 71  
E-Mail [j.leinert@infas.de](mailto:j.leinert@infas.de)

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18  
53113 Bonn  
[www.infas.de](http://www.infas.de)